

Pflegebedürftigkeit – was tun?

Pflegebedürftigkeit tritt meist völlig unvorhergesehen ein oder bahnt sich schleichend an.

Für Betroffene und Angehörige treten dann viele Fragen auf:

- Wie viel Hilfe brauche ich wirklich?
- Welche Hilfsangebote gibt es?
- Welche Wohnform ist für mich die passende?
- Was muss organisiert werden, damit ich möglichst lange zu Hause leben kann?
- Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Welche Angebote gibt es für Menschen mit Demenz?
- Welche Möglichkeiten zur Prävention und Rehabilitation gibt es?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich?



Fragen über Fragen – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wen beraten wir?



- Alle Personen, die frühzeitig Fragen zu Pflege und Hilfe im Alter haben,
- pflegebedürftige Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
- Angehörige, Freunde und Bekannte.



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns zu den Sprechzeiten im Pflegestützpunkt in Ihrer Nähe!

Wie helfen wir?

Wir beraten Sie unter anderem

- zur Organisation der Pflege zu Hause,
- zu ambulanten Hilfen, wie Essen auf Rädern, Hausnotruf oder Fahrdiensten,
- zur pflege- oder seniorenrechtlichen Anpassung Ihrer Wohnung,
- zu Hilfen für Demenzkranke,
- zur Auswahl einer geeigneten stationären Pflegeeinrichtung,

und unterstützen Sie

- beim Umgang mit Behörden,
- bei der Antragsstellung und den Finanzierungsmöglichkeiten

und vielem mehr!

